

# AMTSBLATT

für den

## LANDKREIS HILDESHEIM



---

2011

Herausgegeben in Hildesheim am 20. April 2011

Nr. 17

---

Inhalt	Seite
08.04.2011 - Inkrafttreten des Bebauungsplanes HM 314 „Am Neuen Tor“ und 2. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hildesheim	288
08.04.2011 - Inkrafttreten des Bebauungsplanes HM 304 „Am Weinberg“, Stadt Hildesheim	290
14.04.2011 - 1. Nachtrag zur Satzung für die Kindergärten der Gemeinde Holle	292
20.04.2011 - Neue Fahrpreise auf den Omnibuslinien der Firma Gemke, Alfeld	293
20.04.2011 - Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung, Landkreis Hildesheim	294

---

Impressum

Herausgeber: Landkreis Hildesheim, Dezernat 1, Bischof-Janssen-Straße 31, 31132 Hildesheim  
Druck: Druckerei des Landkreises Hildesheim  
Ansprechpartner: Frau Peters, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1471, email: [Rita.Peters@landkreishildesheim.de](mailto:Rita.Peters@landkreishildesheim.de)  
Frau Meyer, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1472, email: [Martina.Meyer@landkreishildesheim.de](mailto:Martina.Meyer@landkreishildesheim.de)



Stadt Hildesheim

## **Bekanntmachung der Stadt Hildesheim**

### **Inkrafttreten des Bebauungsplans HM 314 und der örtlichen Bauvorschrift HM 314 „Am Neuen Tor“ und 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans der Stadt Hildesheim**

Der Rat der Stadt Hildesheim hat in seiner Sitzung am 30.08.2010 den o.g. Bebauungsplan und die örtliche Bauvorschrift gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bzw. gem. § 97 Abs. 1 Niedersächsische Bauordnung (NBauO) i.V.m. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Das Aufstellungsverfahren wurde gem. § 13a BauGB ohne Umweltprüfung durchgeführt.

Der Bebauungsplan einschließlich der Begründung kann während der Dienststunden beim Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung der Stadt Hildesheim, Verwaltungsgebäude Markt 3, 4. Obergeschoss, Zimmer-Nr. C 409 A, Telefon-Nr. 05121/301-133, von jedem eingesehen werden. Jeder kann über den Inhalt des Bebauungsplans auch Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan HM 314 und die örtliche Bauvorschrift HM 314 „Am Neuen Tor“ in Kraft.

Der Flächennutzungsplan der Stadt Hildesheim wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst. Die 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans der Stadt Hildesheim umfasst die Fläche des gesamten Geltungsbereichs des Bebauungsplans HM 314 „Am Neuen Tor“. Die bisherige Darstellung Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Krankenhaus“ wird hier durch die Darstellung von Wohnbaufläche ersetzt. Mit dieser Bekanntmachung wird die 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans der Stadt Hildesheim rechtswirksam.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans zum Flächennutzungsplan und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

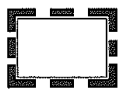
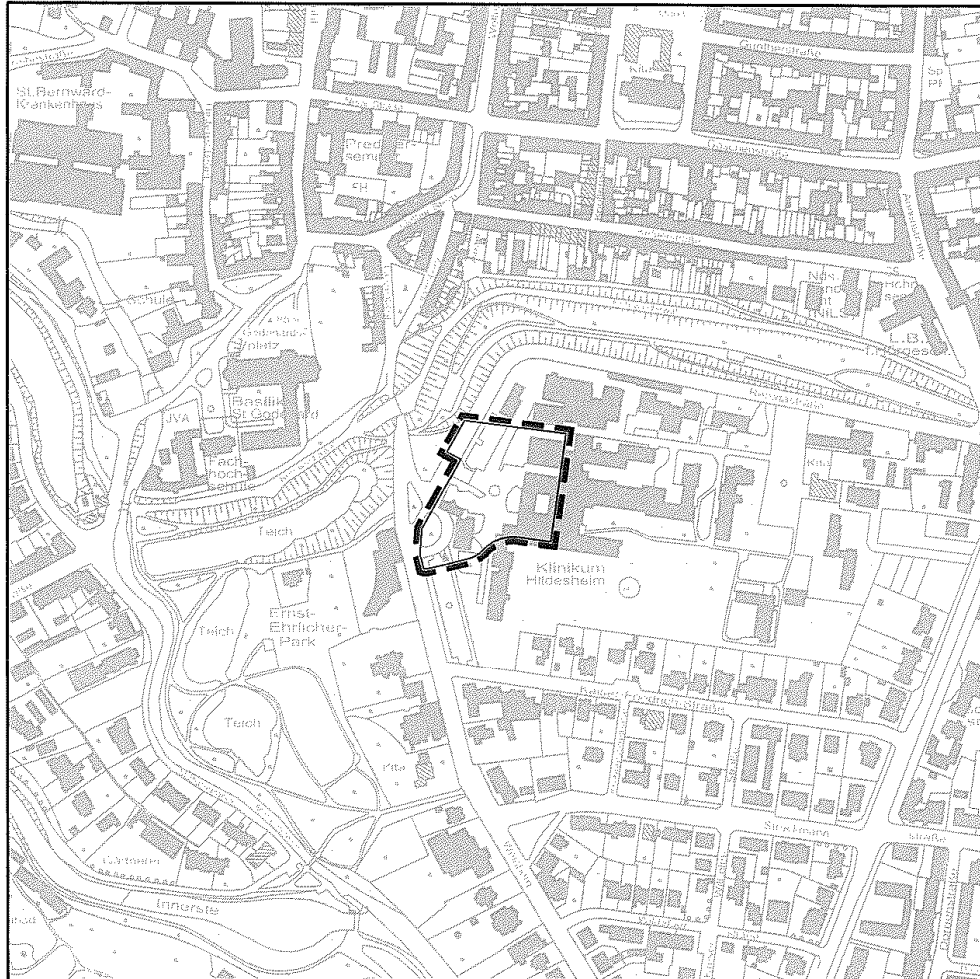
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Hildesheim, den 8. April 2011

Stadt Hildesheim  
Der Oberbürgermeister

# Bebauungsplan

# HM 314



Grenze des Geltungsbereichs



Stadt Hildesheim  
Stadtplanung und Stadtentwicklung

06/10 M 1:5000



Stadt Hildesheim

## **Bekanntmachung der Stadt Hildesheim**

### **Inkrafttreten des Bebauungsplans HM 304 und der örtlichen Bauvorschrift HM 304 „Am Weinberg“**

Der Rat der Stadt Hildesheim hat in seiner Sitzung am 30.08.2010 den o.g. Bebauungsplan und die örtliche Bauvorschrift gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bzw. gem. § 97 Abs. 1 Niedersächsische Bauordnung (NBauO) i.V.m. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, hier die Regierungsvertretung Hannover, hat den o.g. Bebauungsplan und die örtliche Bauvorschrift mit Verfügung vom 11.11.2010, Az.: 502.4 RV-H 21102-254021-HM 304/39, genehmigt.

Der Bebauungsplan einschließlich der Begründung kann während der Dienststunden beim Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung der Stadt Hildesheim, Verwaltungsgebäude Markt 3, 4. Obergeschoss, Zimmer-Nr. C 409 A, Telefon-Nr. 05121/301-133, von jedem eingesehen werden. Jeder kann über den Inhalt des Bebauungsplans auch Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan HM 304 und die örtliche Bauvorschrift HM 304 „Am Weinberg“ in Kraft.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans zum Flächennutzungsplan und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

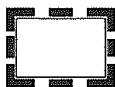
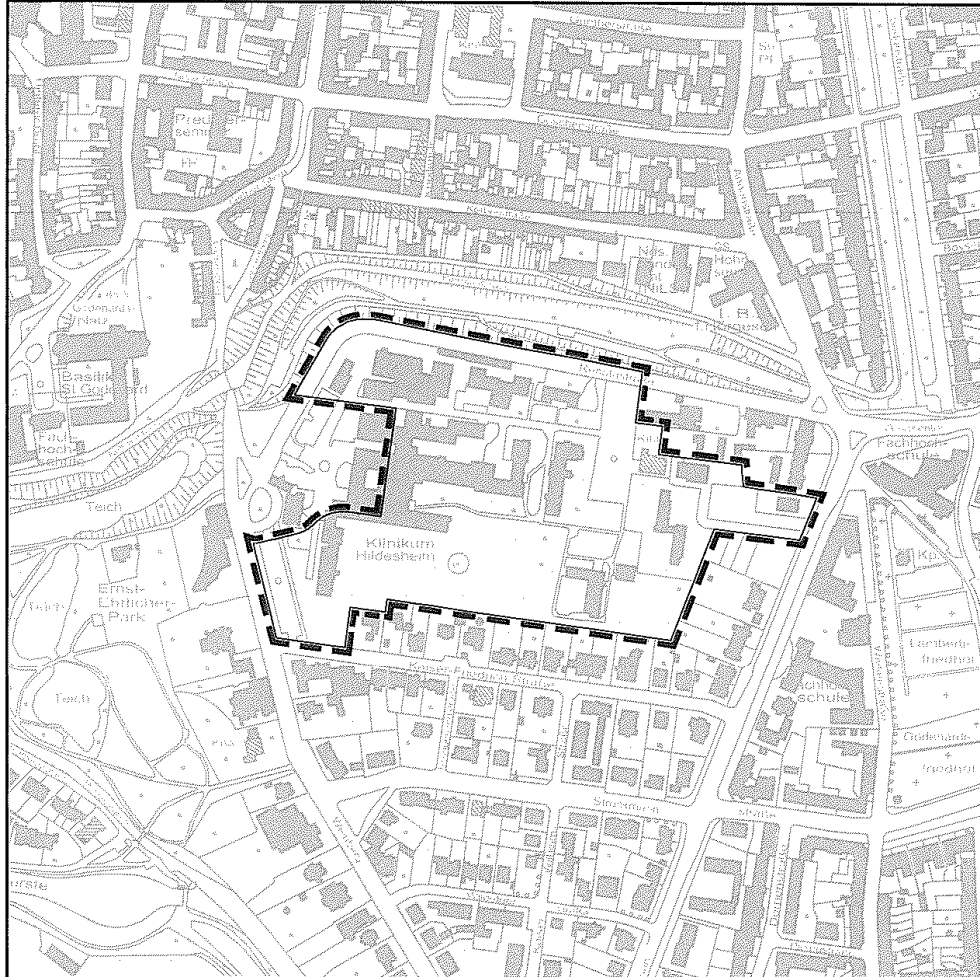
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Hildesheim, den 8. April 2011

Stadt Hildesheim  
Der Oberbürgermeister

# Bebauungsplan

# HM 304



Grenze des Geltungsbereichs



Stadt Hildesheim  
Stadtplanung und Stadtentwicklung

06/10 M 1:5000

### **1. Nachtrag zur Satzung für die Kindergärten der Gemeinde Holle**

Auf Grund der §§ 6, 8 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. Seite 3829 in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2, 4 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 11.02.1992 (Nds. GVBl. Seite 30) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Holle in seiner Sitzung am 14.04.2011 folgenden 1. Nachtrag zur Satzung für die Kindergärten der Gemeinde Holle beschlossen:

§ 6 Abs. 2 (Einkommensstaffel) wird wie folgt geändert:

(2) Die Höhe bestimmt sich nach der folgenden Staffel:

<b>Staffelgruppe</b>	<b>Einkommen</b>	<b>Gebühr</b>		<b>Berechnung</b>
I a	ohne Einkommensnachweis	für 5 Std. Regelöffnung	<b>95 €</b>	Entfällt
I b	ohne Einkommensnachweis	für 6,5 Std. Regelöffnung	<b>140 €</b>	Entfällt
II	Einkommen innerhalb der Grenzen nach §§ 85, 87 SGB XII		<b>0 € bis 95 bzw. 140 €</b>	Gemeinde
III	Einkommen innerhalb der Grenzen nach §§ 85 und 88 SGB XII		<b>0 €</b>	Gemeinde

§ 6 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

(3) Die Einstufung in eine andere als die in Staffelgruppen I a oder I b erfolgt auf Antrag des Gebührenschuldners und gilt ab dem Monat der Antragstellung.

Dieser 1. Nachtrag tritt mit Wirkung vom 01.08.2011 in Kraft.

Holle, den 14.04.2011  
Der Bürgermeister



Huchthausen

Alfelder Autobusbetrieb  
Gemke GmbH  
Senator-Behrens-Str. 4

31061 Alfeld

Mit Genehmigung der  
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen  
gelten ab 01. Mai 2011 auf den Omnibuslinien  
der Firma Gemke GmbH neue Fahrpreise:

Antrag auf Tarifierhöhung ab 01.05.2011

<b>Einzelfahrscheine</b>		
Tarif - km	zur Zeit gültige Preise	Preise ab 01.05.2011
1 – 3	1,80	1,90
4 – 5	2,20	2,30
6 – 7	2,60	2,70
8 – 10	3,00	3,10
11 – 15	3,50	3,60
16 – 20	4,10	4,20
21 – 30	4,60	4,70
31 – 40	5,30	5,40
41 – 50	6,50	6,70

<b>Zeitkarten</b>				
	<b>Wochen- karten</b>	<b>Schüler- wochenkarten</b>	<b>Monats- karten</b>	<b>Schüler- Monatskarten</b>
Tarif - km	Preise ab 01.05.2011	Preise ab 01.05.2011	Preise ab 01.05.2011	Preise ab 01.05.2011
1 – 4	12,50	9,80	41,80	31,80
5 – 6	15,10	11,50	50,20	39,00
7 – 8	17,30	13,30	60,60	46,90
9 – 10	20,10	15,10	71,50	55,50
11 – 12	22,70	17,50	76,50	59,30
13 – 14	24,90	19,00	85,10	67,50
15 – 16	26,10	19,70	90,00	71,60
17 – 18	27,30	20,70	94,10	74,40
19 – 20	28,40	22,20	100,00	79,00
21 – 23	30,40	24,10	104,40	82,30
24 – 26	33,50	25,90	110,60	87,00
27 – 29	36,00	27,30	116,20	91,30
30 – 32	36,30	28,60	121,10	95,00
33 – 35	37,80	29,40	124,20	95,60
36 – 38	39,20	31,10	132,00	102,00
39 – 41	41,80	32,60	135,00	104,00

**Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung**

**Am Montag, den 02.05.2011, findet um 16.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Kreishauses, Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim, eine Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung statt.**

**Tagesordnung**

01. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 24.02.2011 – öffentlicher Teil
04. Einwohnerfragestunde
05. Geschwindigkeitsüberwachung im Landkreis Hildesheim  
Bericht der Verwaltung
06. Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Kreisstraßen  
Vorlage-Nr.: 1.059/XVI
07. Straßen- und Radwegebauprogramm im Landkreis Hildesheim  
Bericht der Verwaltung
08. Zuweisung zur Förderung des Feuerschutzes;  
Antrag der Samtgemeinde Duingen auf Gewährung einer Zuweisung für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF) 16/12 für die Ortsfeuerwehr Marienhagen  
Vorlage-Nr.: 1.062/XVI
09. Erhöhung der Entgeltfestsetzung für die Leistungen der FTZ  
Vorlage-Nr.: 1.060/XVI
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Anfragen

Hildesheim, den 20.04.2011

Landkreis Hildesheim  
Der Landrat  
Im Auftrag  
  
Köhler